

Anne will ARD Skandal:

Vollverschleierung künftig nur noch im Rundfunk

Am 7. November 2016 auf <https://qpress.de>

Bad Ballerburg: Das war offensichtlich ein Schlag zu viel. So etwas kann man mit dem durchschnittlichen deutschen Dumm-TV-Junkie einfach nicht machen. Der ist es gewohnt dicke Möpfe und allerhand ansehnliche Rundungen via HD-TV ins Wohnzimmer gepresst zu bekommen. Dabei handelt es sich um eine Mindestanforderung, die selbst für politische Laber-Runden Gültigkeit haben muss. Das Mindeste was man für die GEZ-Propagandaabgabe erwarten darf. Ausgerechnet Anne will das jetzt ändern und präsentierte eine ausgewachsene Katze im Sack.

Besser gesagt, die Anne, die Willige, präsentierte einen sprechenden, zweibeinigen Stoffbeutel. Der Stimme nach zu urteilen dürfte der Inhalt weiblich gewesen sein, aber auch irgendetwas mit Transgender hätte darunter verborgen sein können. Eine genaue Prüfung der Identität konnte da nicht vorgenommen werden und auch die computerisierte Gesichtserkennung musste hier versagen. Eben eine echte Wundertüte, wie wir sie uns auf keinem Jahrmarkt entgehen lassen. Dank üppigem und edlem Sichtschutz war jedwede Mimik darunter verborgen und auch wenn die **Nora Illi** ihrem Gegenüber die Zunge rausstreckte, musste dies trotz der vielen Kameras rundherum nicht aktenkundig werden ... das erst nennt man **“wahre Freiheit“**.



Infolgedessen ereiferten sich sogleich die übrigen Medien bezüglich dieses Coups und stellten lieber ihre ureigenen Vermutungen an: **Schweizerin im Nikab bei “Anne Will” | “Das ist Propaganda” ... [SpeiGel auf Linie]**¹. Ob sich allerdings die schlappe Sendung von Anne Will als **Radikalisierungsplattform** eignet, darüber darf auch in Zukunft noch füglich gestritten werden. Trotz der gelungenen Verschleierung machte die junge Schweizerin nicht unbedingt die beste Figur in diesem Spiel, wovon man sich **hier auf Youtube**² selbst überzeugen kann.

Wenn man es nicht genau wüsste, könnte man meinen, dass es hier in der Sendung eigentlich nur um die Verunglimpfung des **“Islamischen Zentralrats der Schweiz”** der Schweiz ging. Der Sprechende Beutel soll angeblich deren **Frauenbeauftragte** gewesen sein. Wir wissen, dass die **Schweiz sehr undemokratisch**³ ist und alle Nase lang unangemessene Volksabstimmungen durchführt. So etwas sollte in einer **“marktkonformen Demokratie”** aber nicht mehr vorkommen. Nur so wird verständlich, warum man versucht im deutschen, gebührenfinanzierten Fernsehen die Schweiz auf diese Art und Weise auch weiterhin der Lächerlichkeit preiszugeben. Wir alle wissen, dass die Schweiz immer noch nicht als mustergültiger muslimischer Gottesstaat in Europa gelten kann, da fehlt noch allerhand.

¹ <http://www.spiegel.de/kultur/tv/anne-will-skandal-um-verschleierten-gast-a-1120050.html>

² https://www.youtube.com/watch?v=NeCfo9T6P_8

³ <https://qpress.de/2014/04/02/gauck-belehrt-schweizer-ueber-den-nutzen-volksferner-schein-demokratie/>

Dessen ungeachtet müssen wir nunmehr über die Konsequenzen aus diesem verunglückten Auftritt bei Anne Will nachdenken. Nach unserer Einschätzung läuft dies auf einen Kompromiss innerhalb der öffentlich-rechtlichen Anstalten hinaus. So wäre es sinnvoll, wenn insbesondere die Fernsehprogramme künftig völlig unverschleiert bleiben, um das Publikum nicht unnötigen wie irreführenden optischen Fehl-Reizen auszusetzen. Klar ist, die Zuschauer kommen besser mit nackten Tatsachen zurecht als mit vollverschleierte Gegebenheiten.

Um dennoch innerhalb der großen Gebühren-Topf-Verschwender-Sender ausgleichend bleiben zu können, so wie es der vermeintliche Auftrag an diese Propaganda-Anstalten vorsieht, sollten die Vollverschleierte künftig nur noch von den Hörfunkprogramme öffentlich präsentiert werden. Nach unseren Erkenntnissen dürfte sich der Aufruhr damit nennenswert begrenzen lassen. Zumindest dann, wenn man die Zuhörer nicht explizit auf den Umstand aufmerksam macht, dass sie gerade von Vollverschleierte medial fernbehandelt werden. Schließlich hat die Propaganda viel mehr Facetten als wir hier und heute darstellen können.

In letzter Konsequenz können wir nur feststellen, dass es zu den **“Freiheiten”** der westlichen Wertegemeinschaft gehört, sich gegebenenfalls auch durch den Islam dominieren zu lassen. Jede Gegenrede wäre schließlich Diskriminierung. Als undemokratisch, reaktionär und eventuell rechtsradikal gilt es, diese Spielart des Lebens hier nicht zulassen zu wollen. Anders gesagt, wer die allumfassende Freiheit in jeder Lebenslage proklamiert, darf sich am Ende nicht wundern, wenn er selber keine mehr hat, weil andere die gerade total (über)beanspruchen oder gleich völlig neu definieren.

Künftig bekommen wir entweder andere Säcke im Fernsehen zu sehen, vielleicht einen konventionellen Lachsack, denn da wissen wir wie der programmiert ist und was technisch betrachtet drin ist. Oder aber die Sender definieren sich angesichts der ihnen gestellten Aufgaben völlig neu. Womöglich firmieren sie dann unter dem Slogan **“Erstes Deutsches Wegsehen“**, auch das scheint dem Auftrag noch gerecht zu werden. Nach den bislang vorliegenden Erkenntnissen dürfte diese Variante die wahrscheinlichste sein.

